



Wie dem Traumjörge sein Königreich aus der Luft in den Schoß fällt.

Das unsichtbare Königreich.

Ein deutsches Märchen.

Die Großen und Kleinen meiner Freunde wissen, auch ohne daß ich es ihnen zu verdeutlichen nöthig gehabt hätte, welche Bewandniß es mit so mancherlei Einfällen, Geschichten, Sagen und Schnurren hat, die den Inhalt der Märchenbücher bilden — und die Kleinsten selbst verstehen, auch ohne das Beispiel des Jägerfrigen und des Betters Fröhlich, was lügen und aufschneiden heißt.

Keiner Nation huschen sinnigere Einfälle so oft und unversehens aus dem Schädel heraus, wie uns Deutschen, und so entstehen schier alle Tage neue Märchen und gesellen sich zur Hüll' und Füll' derselben aus der Heimat und aller weiteren Herren Ländern. Das kommt daher, weil man den guten Deutschen nachsagt, sie seien eben so tiefe Denker und emsige Dichter — wie ernsthafteste